

Ressort: Vermischtes

EKD-Chef Schneider kündigt Rückzug an

Hannover, 30.06.2014, 11:25 Uhr

GDN - Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Nikolaus Schneider, hat seinen vorzeitigen Rückzug angekündigt. Das teilte die EKD am Montag mit.

Demnach werde Schneider zum 10. November als EKD-Ratsvorsitzender zurücktreten. Schneider, der seit 2010 oberster Repräsentant von 23,4 Millionen evangelischen Christen in Deutschland ist, begründete seinen vorzeitigen Rückzug gegenüber dem Rat der EKD demnach mit der Krebserkrankung seiner Frau. "Die Begleitung meiner an Krebs erkrankten Frau macht diesen Schritt unerlässlich. Unserem gemeinsamen Weg will ich alle Zeit widmen. Dieser Wunsch ist mit meinen EKD-Ämtern nicht zu vereinbaren", sagte Schneider dem Rat der EKD. Der stellvertretende EKD-Ratsvorsitzende, Landesbischof Jochen Bohl, zollte Schneider Respekt: "Wir haben großen Respekt vor dieser Entscheidung. Anne und Nikolaus Schneider wünschen wir viel Kraft auf dem vor ihnen liegenden Weg. Nikolaus Schneider danken wir für seine Bereitschaft, mit uns in den kommenden Monaten einen geordneten Wechsel im Amt des Ratsvorsitzenden vorzubereiten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37031/ekd-chef-schneider-kuendigt-rueckzug-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619